

NIERST AKTUELL

FRÜHJAHR 2021

**BÜRGERVERSAMM-
LUNG VERMUTLICH
VIRTUELL.**

IN DIESER AUSGABE

- Bürgermeister kümmert sich um Reduzierung des Lkw-Verkehrs
- Spenden für den Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.
- Nutzungskonzept für die Alte Schule

In eigener Sache



Nierst ohne Karneval, ohne Rosenmontagszug, das ist wie Weihnachten ohne Geschenke und ohne Weihnachtsbaum. Das geht eigentlich gar nicht! Und man muss schon länger zurückdenken, um sich daran zu erinnern, dass der Rosenmontagszug schon einmal ausfallen musste, und zwar im Jahr 1991 wegen des 2. Golfkrieges.

Diesmal war es der Kampf gegen das Coronavirus, der dazu führte, dass kein närrischer Zug durchs Dorf tobte, keine Kamellen geworfen und keine Bratwürste eingesammelt werden konnten. Nierst ist bisher im Großen und Ganzen von dem tückischen Virus verschont geblieben, aber es ist nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn wie jedes Jahr kräftig in Sitzungen, Kostümbällen und Umzügen gefeiert worden wäre. Gangelt im Kreis Heinsberg war das Schreckensbeispiel des vergangenen Jahres.

„Mer losse dä Kopp net hängel!“ Nächstes Jahr ist wieder Karneval, und der echte Jeck freut sich jetzt schon auf die Session im Jahr 2022. Denn nur mit Optimismus und Zuversicht kann man diese schweren Zeiten ertragen.

Die Perspektive für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Dorfleben ist in den nächsten Jahren durchaus günstig: Mit dem dringend erforderlichen Neubau für unsere KITA Mullewapp stehen, wenn dann der Neubau bezogen wird, weitere Bürgerräume für vielfältige Zwecke zur Verfügung. Mit der Stadt sind wir deswegen bereits im Gespräch: Die Signale, die von dort zu hören sind, klingen vielversprechend.

Uns erreichte die Nachricht einer offensichtlich älteren Mitbürgerin/eines Mitbürgers. Man vermisst im Terminkalender für dieses Jahr die Veranstaltungen der Pfarre Hildegundis von Meer. Die Kirche steht mitten im Dorf, und nichts findet statt.

Aus dem Schreiben geht aber auch hervor, dass die Älteren unter uns das Gefühl haben, nicht mehr gehört, nicht mehr wahrgenommen zu werden. Viele Aktivitäten im Dorf wenden sich an Jüngere, an unsere Jugend. Das ist gut so, aber wir dürfen die Älteren nicht vergessen. Sie fühlen sich durch die heute selbstverständliche Verwendung der digitalen Medien (Computer, Smartphones usw.) abgehängt. Dabei haben die Älteren Wesentliches aufgebaut; dass es heute gut geht, haben wir ihnen zu verdanken. Deshalb werden wir, wenn Corona es wieder zulässt, den Senioren die Aufmerksamkeit widmen, die ihnen gebührt, z. B. durch regelmäßige Treffen in unseren Bürgerräumen.

Nierster Vereine und Einrichtungen

FC Adler Nierst 1974 e.V.
 Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Nierst
 Evang. Kirchengemeinde Lank
 Kinder- und Jugendarbeit Nierst
 Nierster Jagdgesellschaft
 Städt. Kindergarten Mullewapp

KG Kött on Kleen
 kfd Kath. Frauengemeinschaft Deutschland
 Ortsausschuss St. Cyriakus
 St. Martinskomitee Nierst
 Nierster Landwirte

NBV Nierster Bürgerverein Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.

Ein heikles Thema ist gelegentlich die Kommunikation untereinander. Wer Kritik äußern möchte, und Kritik ist in jedem Fall erwünscht, sollte seine Meinung nicht in anonymen Medien publizieren, sondern im persönlichen Gespräch kundtun. Ein geeignetes Forum, um Kritik vorzutragen, ist die Bürgerversammlung. Sie wurde genau zu dem Zweck ins Leben gerufen, um ein Podium für kritische Äußerungen zu schaffen. Der Vorstand des Bürgervereins ist darauf angewiesen, die Meinung der Dorfgemeinschaft zu erhalten. Wie sonst soll er zu einem abschließenden Urteil kommen? Wie in den Parlamenten muss sich eine Mehrheitsmeinung bilden, die dann zu entsprechenden Beschlüssen führt. So sollte es auch in Nierst sein, und bitte nicht mit beleidigenden Äußerungen in den social media.

Es gibt viel zu tun, packen wir es an, es lohnt sich, dies ist die Meinung der Redaktion.

Wir danken allen Werbeträgern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz.

Herausgeber:
 Nierster Bürgerverein
www.nbv-nierst.de

Redaktionsteam:

- Ulrich Fink
ulrich_fink@gmx.de
- Claudia Hillen
clamro-hillen@vodafone.de
- Hans-Wilhelm Webers
hwwegers@t-online.de
- Kim Priesel
k.priesel@yahoo.de
- Sonja SaintMachin
sonjahoerning@web.de

Layout: Rainer Jurk Design GmbH, Krefeld
www.rainer-jurk-design.de

Bürger fragen – der Bürgermeister antwortet

1. Sie sind jetzt fast ein halbes Jahr im Amt. Welche Baustellen – bildlich gesprochen – beschäftigen Sie zurzeit besonders? Welche Rolle spielen hierbei die Probleme, die Nierst betreffen.

Die Zahl der alten und neuen „Baustellen“, die bearbeitet werden wollen, ist in der Tat immens. Hier den Überblick zu behalten und strategisch zu agieren, ist eine tägliche Herausforderung.

Vor allem die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Verordnungen, die wir lokal für Meerbusch umsetzen

müssen und auch die Menschen bei uns erheblich belasten, nehmen viel Raum ein – auch zu Lasten anderer Projekte. Sehr am Herzen liegt mir, dass alle Meerbuscherinnen und Meerbuschern jetzt ein gutes Corona-Schnelltestangebot zur Verfügung steht. Hier haben wir gute Gespräche geführt, und es geht voran.

Trotz der starken Inanspruchnahme durch Corona möchte ich – gemeinsam mit meinen Leuten in der Verwaltung und mit der Politik – konsequent die Ziele weiterverfolgen, die ich mir vor Amtsantritt gesetzt habe: Wir haben ein Schulentwicklungskonzept auf den Weg gebracht, um uns für die Zukunft besser aufzu-

at ARCHITEKTIN
ANDREA TIMMERMANN'S
ENERGIEBERATUNG & ARCHITEKTUR

PLANUNG · BAULEITUNG · ENERGETISCHE SANIERUNG



Telefon 02150 - 70 59 870 · Stratumer Straße 28 · 40668 Meerbusch
www.architektin-timmermanns.de · mail@architektin-timmermanns.de

stellen. Hier wird insbesondere auch die Situation im Offenen Ganztag beleuchtet. Natürlich treiben wir auch die Digitalisierung in der Verwaltung und in unseren Schulen weiter voran. Die Entwicklung des Plangebietes Böhler II im Budericher Süden, zu dem unter anderem eine neue Grundschule, eine neue Kita und eine Sporthalle gehören werden, ist ebenso spannend wie arbeitsintensiv.

Wichtig ist mir nach wie vor – trotz Corona – ein kurzer Draht zur Bevölkerung. Die von mir eingeführte Bürgersprechstunde (leider derzeit nur telefonisch oder per Video-Konferenz) ist bestens angelaufen, die Termine sind immer im Handumdrehen ausgebucht. Ich freue mich jetzt schon auf den Tag, an dem wir uns wieder persönlich zusammensetzen können.

Hartnäckig verfolgt uns das Problem des illegalen Lkw-Verkehrs durch Lank-Latum und Nierst zum Krefelder Hafen. Verkehrstechnisch hat die Stadt inzwischen alles Erdenkliche unternommen, um die Verstöße zu unterbinden. Zusätzlich habe ich gerade die Entscheidungsträger in den Großunternehmen Amazon und Bauhaus angeschrieben. Sie müssen unbedingt ihre eigenen Fahrer und ihre Lieferanten verpflichten, die regulären Hafenzufahrten zu nutzen. Schwere Sattelzüge, die sich durch unsere Ortsteile zwingen und dabei möglicherweise auch noch Menschen gefährden, müssen endlich der Vergangenheit angehören.

2. Welche langfristigen Ziele haben Sie sich gesetzt, und was ergibt sich aus ihrer Umsetzung für Nierst?

Langfristiges Ziel muss vor allem eine behutsame und kluge Stadtplanung sein. Viele Menschen möchten gerne in Meerbusch leben, viele ziehen zu uns. Aber auch junge Leute, die in unserer Stadt aufgewachsen sind, möchten langfristig bei uns wohnen und gut leben können. Das gilt sicher auch für die besonders ortsverbundenen Nierster.

Trotz dieser Herausforderungen darf es kein Wachstum um jeden Preis geben. Mir ist wichtig, den Charakter und damit die Lebensqualität unserer Stadtteile zu erhalten. Nierst ist dörflich und soll es auch bleiben, Neubauprojekte müssen sich harmonisch einfügen. Für Familien mit Kindern müssen wir angemessene Betreuungsmöglichkeiten bieten. Deshalb ist mittelfristig auch der Bau einer neuen Kita für Nierst geplant.

Bei der Vielzahl der Aufgaben möchte ich vor allem den Blick auf das Wohl der Menschen, die in unserer Stadt leben, konsequent im Blick behalten. Ich weiß, dass es gerade auch in Nierst ein hohes bürgerschaftliches Engagement gibt. Man hilft sich gegenseitig, man kümmert sich um das Wohl des Dorfes und um ein soziales Miteinander. Vereine und Nachbarschaften funktionieren und leisten viel wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Das möchte ich gerne unterstützen und weiter fördern.

NBV Nierster Bürgerverein

Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.

Spendenaufruf

Corona – Zeiten haben unser tägliches Leben erheblich verändert. Der Nierster Bürgerverein und der Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V. haben sich in der Vergangenheit wesentlich durch dörfliche Veranstaltungen finanziert. Diese Einnahmenquelle fehlt jetzt.

Es gab noch nicht einmal Mittel aus der Spendenbüchse bei Bürgerversammlungen in der Alten Schule, denn es fanden ja keine Bürgerversammlungen statt.

Die Ausgaben laufen dagegen weiter:

Eine teure Marmorplatte für die Vermissten aus dem 2. Weltkrieg wurde angeschafft, dafür konnten u. a. frühere Spenden eingesetzt werden. Allein die Versicherungen für den Pajabrunnen und die Embleme der Vereine an unserem Halbrund auf dem Festplatz verschlingen jedes Jahr beachtliche Summen. Sie sind aber nötig, denn leider muss mit Vandalismus gerechnet werden.

Um Nierst und sein preisgekröntes Dorfzentrum erhalten und weiter verschönern zu können, wenden wir uns heute an unsere Mitbürger. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir gut durch die Corona-Krise kommen. Wenn alles vorbei ist, werden wir sicher ein tolles Dorffest veranstalten.

Jeder Betrag ist herzlich willkommen

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.
IBAN: DE 74 3055 0000 0093 3221 21

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden. Bitte geben Sie dann auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Adresse mit Straße und Hausnummer an, das erleichtert uns die Arbeit.

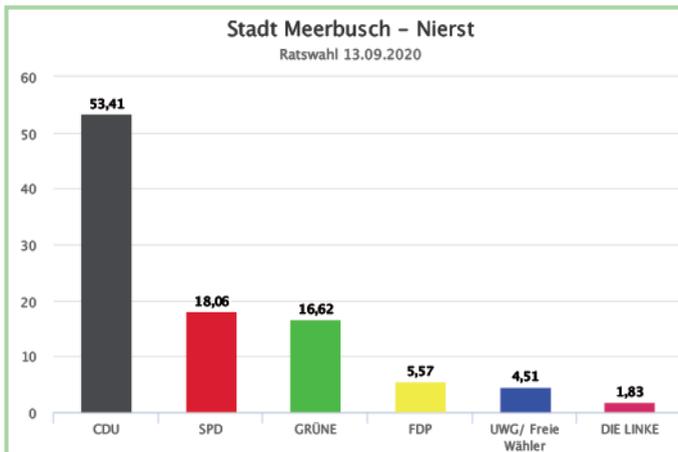
Sie haben auch die Möglichkeit, Bargeld zu spenden. Im Hofladen von Peter Paas steht eine Spendenbüchse des Nierster Bürgervereins, die Sie gern befüllen können.

Übrigens: Der Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V. wurde vor etlichen Jahren gegründet, um Spendengelder für verschiedene Zwecke, z. B. Brauchtum, kulturelle oder sportliche Aufgaben einsammeln zu können. Er ist steuerbegünstigt, da als gemeinnützig anerkannt, und kann deshalb Spendenquittungen ausstellen.

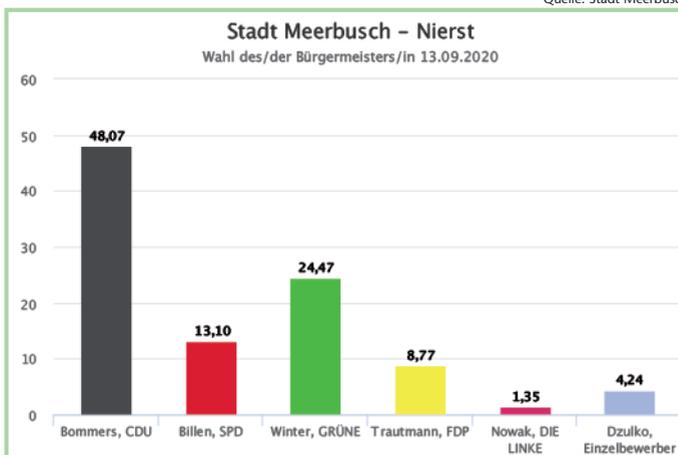
Statistiken

Nierst									
Alter	2017			2018			2019		
	Einw.	männl.	weibl.	Einw.	männl.	weibl.	Einw.	männl.	weibl.
0-<3	39	23	16	33	20	13	40	24	16
3-<6	32	17	15	38	19	19	41	25	16
6-<10	57	32	25	55	31	24	56	27	29
10-<16	82	44	38	80	43	37	84	51	33
16-<19	40	19	21	41	18	23	42	18	24
19-<46	362	179	183	354	179	175	352	176	176
46-<60	330	165	165	332	168	164	342	176	166
60-<66	151	76	75	143	76	67	144	75	69
66-<80	232	118	114	237	118	119	238	115	123
≥80	80	34	46	90	36	54	90	41	49
Gesamt	1.405	707	698	1.403	708	695	1.429	728	701

Quelle: Stadt Meerbusch



Quelle: Stadt Meerbusch



Quelle: Stadt Meerbusch

Nierster Bürgerräume & Räume in der Alten Schule Nierst

Bestand und Planung

A. Ausgangssituation:

Nierst verfügt bekanntlich über ein reges und intensives Vereinsleben.

Die Vereine und Institutionen benötigen für ihre regelmäßigen Treffen und Sitzungen geeignete Räume, die ihnen in den Bürgerräumen in der alten Schule zur Verfügung stehen. Die Bürgerräume werden insbesondere für ein reiches Kursangebot im Tanz-, Bewegungs- und Gymnastikbereich genutzt. Ferner dienen die Bürgerräume als Begegnungs- und Aufenthaltsstätte für Jung und Alt.

Folgende Vereine und Institutionen nutzen die Bürgerräume:

- Nierster Bürgerverein (NBV)
- Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.
- KG Kött on Kleen (unser Karnevalsverein)
- FC Adler Nierst 1974 e. V. (unser Sportverein)
- kfd Kath. Frauengemeinschaft (mit zahlreichen Angeboten)
- Kinder- und Jugendarbeit Nierst mit dem Redaktionsteam für Nierst Aktuell für Kids
- St. Martinskomitee Nierst
- Ortsausschuss St. Cyriakus einschl. Orgateam des Adventsbasar
- Seniorenarbeit der Kath. Kirche Hildegundis von Meer
- „Karibu“ Mobile Kinder und Jugendarbeit des Trägerwerks

Hinzu kommen als städtische Einrichtungen: Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Nierst Städtischer Kindergarten Müllewapp

B. Hier unsere Planung für die zukünftige Raumaufteilung:

B1 Raum 1: Multifunktionsraum im Untergeschoss des Anbaus

Dieser Raum, der nur über eine Außentreppe zu erreichen ist, war früher reiner Partykeller, seit dem Umbau 2015 wird er als Multifunktionsraum genutzt. Der Notausgang ist vorhanden.

Hier finden jetzt im Wesentlichen die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit Nierst statt. Auch das wöchentliche Angebot von Karibu (die mobile Kinder- und Jugendarbeit des Trägerwerks der Kath. Kirche) ist hier heimisch.

In Zukunft werden hier zusätzlich angeboten:

- Kinoabende,
- Partys für große und kleine Kids,

Der Raum steht weiterhin als Veranstaltungsraum für Interessierte gegen ein Mietentgelt zur Verfügung. Rauchverbot ist obligatorisch. In den letzten Jahren wurden hier Lichtelemente sowie eine Kinoanlage inkl. Leinwand, finanziert durch private Spenden, eingebaut.

Die Anschaffung einer kleinen Küche hat die Nutzungsmöglichkeiten dieses Multifunktionsraums erweitert.

B 2: Raum 2 a und 2 b: EG im Anbau

Diese beiden Räume nennen wir hier klassisch die Nierster Bürgerräume, da man sich hier auch mit großer Personenanzahl treffen kann. Beide Räume sind durch eine Falttür getrennt, können also auch gemeinsam als großer Raum genutzt werden. In beiden Räumen zusammen finden z. Zt. statt:

- Versammlungen der KG Kött on Kleen (Prinzenwahl und Kleinfastnachtsversammlung)
 - Bürgerversammlungen
 - Veranstaltungen der Seniorenarbeit im Advent (Adventskaffee),
 - regelmäßige Seniorennachmittage, Spielenachmittage und das Marktkaffee
 - Herbstfest der kfd
 - der traditionelle Adventsbasar findet ebenfalls in beiden Räumen statt.
 - Bewirtung am Saubertag sowie jährliches Repair-Cafe des BUND,
- ferner regelmäßig:
- Tanzkurse der Vereine
 - Turnangebote

Zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot wären Indoor – Sportarten wie Tischtennis, Schach und ähnliche Trendsportarten unter der Ägide von Adler Nierst denkbar. Darüber hinaus könnte hier ein Trainingsangebot für Bambinis und Mini-Kicker im Winter als Ersatz für eine Turnhalle dargestellt werden. Zusätzlich wären Koch- und Ernährungskurse in Verbindung mit der daneben liegenden Küche denkbar.

B 3: Raum 3: Erster Gruppenraum

(rechts in der jetzigen KITA neben der Küche)

Hier möchten wir eine Begegnungsstätte für Nierster Bürger (Jung und Alt) etablieren. Hier sollen feste Tische, Stühle sowie Regale und Schränke aufgestellt werden, die dauerhaft im Raum verbleiben. (Dass dauerhaft Tische und Stühle aufgestellt wurden, war bisher undenkbar durch die mehrfache Nutzung der Räume sowohl durch Sportkurse wie durch die KITA. Dadurch mussten unsere Senioren jedes Mal Tische und Stühle verrücken und das Woche für Woche, eigentlich undenkbar)

Ziel ist, hier die Seniorennachmittage und Spielezusammenkünfte sowie Müttertreffen, aber auch eine Art Café auszurichten. (Die Nähe zur Küche ist hierbei entscheidend))

Wünsche, hier eine Bücher- (Ausleih-) ecke einzurichten, ferner einen Lesekreis und eine Vorlesecke vorzusehen, sind auch schon geäußert worden.

Hier sollen die Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen des Bürgervereins abgehalten werden, ferner die Vorstandssitzungen von KG Kött on Kleen und kfd.

B 4: Raum 4: Zweiter Gruppenraum

(links in der jetzigen KITA)

Hier würden wir uns gerne mit der Kinder- und Jugendarbeit niederlassen.

Ganz klassisch sind zunächst die Angebote für die kleineren Kinder (Nähe der Toiletten). Bastelangebote und kreatives Arbeiten stehen hier im Vordergrund, aber auch die Gruppentreffen der AG Redaktionsteam für die Publikation „Nierst Aktuell für Kids“ benötigen Platz. In diesem Raum ist ausreichend Platz an Abstellmöglichkeiten für Spiele, Bastelmaterialien usw. gegeben.

C Allgemeines

Alle Räumlichkeiten können nach Absprache mit dem Nierster Bürgerverein auch vermietet werden.

Die Räume 1, 2 a, 2 b und 3 stehen für Privatveranstaltungen, aber auch für andere Vereine aus den Rheingemeinden oder Meerbusch auf Anfrage zur Verfügung. Institutionen wie die Musikschule und Kulturvereine, die regelmäßig Räumlichkeiten benötigen, könnten ebenfalls ihren Bedarf anmelden.

Anfragen zur regelmäßigen Nutzung von Gewerbetreibenden (z.B. Babymassage oder Physiotherapie) sind auch schon an uns herangetragen wurden. Vorstellbar sind auch Kleinkunstveranstaltungen (Comedy, Kabarett, Puppentheater, Lesungen), für die das Forum Wasserturm in Lank zu groß ist.

Denkbar wäre auch die Einrichtung eines Karneval- und/oder Landwirtschaftsmuseums sowie Ausstellungen von Küchenutensilien aus vergangener Zeit. Schließlich ist Nierst die Hochburg des rheinischen Karnevals auf der linken Rheinseite nördlich von Köln. Entsprechende Ausstellungsstücke stehen bereits zur Verfügung.

In Meerbusch fehlen geeignete Räume für Ausstellungen, Lesungen und Vorträge, speziell für die Arbeiten Meerbuscher Künstler. Eine Kontaktaufnahme mit dem Vorsitzenden des Meerbuscher Kulturkreises, Herrn Dr. Lothar Beseler, ergab großes Interesse an zusätzlichen Platzangeboten in Nierst.

Auch für die VHS und die Musikschule wären Kursangebote in Nierst denkbar. Schließlich würden dadurch weite Anfahrtswege nach Osterath oder Büderich vermieden.

Das sind erste Überlegungen für die Zeit nach Auszug und Neubau der Kita Müllewapp. Weitergehende Anregungen werden gern entgegengenommen. Kontaktieren Sie bitte: info@nbv-nierst.de.

Hofladen Paas

Einkaufen auf dem Bauernhof!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8:00h - 18:00h, Mo, Mi 8:00 - 13:30h, Sa 8:00h - 13:00h

Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

Ab sofort Walbecker Spargel immer frisch

In der Spargelzeit auch Sonntags und Feiertags von 10:00 - 13:00h geöffnet

- Eigenes Gemüse und Kartoffeln
- Gemüse aus der Region
- Südfrüchte
- Obst von deutschen Erzeugern
- und vieles mehr

Kartoffeln – Obst – Gemüse
Stratumer Str. 49
40668 Meerbusch-Nierst
Tel: 02150 / 2262
mobil: 0177 / 7178441

www.paas-hof.de



Aktuelles

Kriegerdenkmal oder Gefallenendenkmal



Links neben der St. Cyriakus-Kirche steht ein Kriegerdenkmal aus dem Jahr 1936 von Bernhard Lohf. Es handelt sich um einen Findling vom Ilvericher Rheinufer mit einem Schwert und der Zeitangabe

1914 - 1918 sowie den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges.

Auf zwei Bodenplatten vor dem Findling sind die Namen der Gefallenen des Zweiten Weltkrieges eingraviert.

Das Denkmal wurde 2020 restauriert und erweitert um eine dritte Bodenplatte zur Erinnerung an die Vermissten des 2. Weltkrieges. Dank Nierster Spendenbereitschaft

ÖPNV: Es tut sich was!

Wir werden im Herbstheft berichten!

Feldweg zum Deich

(Bölteweg): Die Stadt hat Besserung versprochen.

Wir bleiben dran!

wurde die Restaurierung des Gefallenendenkmals auf dem Kirchenvorplatz St.Cyriakus in Nierst endlich fertiggestellt. Unser Dank gilt auch dem Heimatkreis Lank, der Stadt Meerbusch und den Firmen Nelsen & Jänichen sowie Steinmetzbetrieb Lorenzen. (Eintrag in der Denkmalliste der Stadt Meerbusch lfd.Nr. 156).

Nierster Bürgerverein

Zeitschriften Recycling

Der NBV, die kfd Nierst und der Verein engagiert e.V aus Lank haben ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen. Ihr habt die Möglichkeit, gut erhaltene Zeitschriften an Bewohner der Meerbuscher Alten- und Pflegeheime weiter zu geben.

Aufgrund der aktuellen Situation bekommen die Bewohner in den Heimen weniger oder gar keinen Besuch von Angehörigen und/oder Freunden.

Mit den gespendeten Zeitschriften können sich die Bewohner ihre Zeit etwas besser vertreiben.

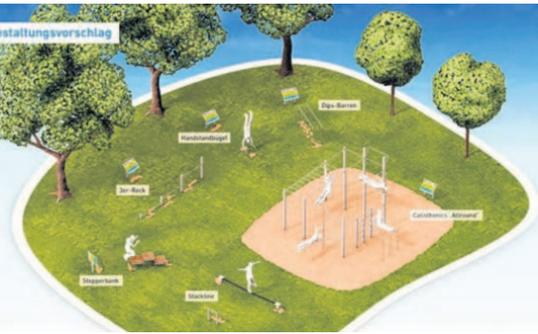
Wir haben dazu Behälter in Nierst, Lank, Langst-Kierst und Ilverich aufgestellt, den genauen Ort findet ihr auf dem Flyer. Die Behälter werden regelmäßig geleert und an den Verein engagiert e.V weitergegeben, welcher sich dann um die Weitergabe an die Heime kümmert.

Gut erhaltene Zeitschriften nicht entsorgen, sondern sammeln und an die Seniorenheime spenden.

Abgabestellen:

<p>Lank: Nierst: Langst-Kierst: Ilverich:</p>	<p>Verein engagiert e.V. Geschäftsstelle, Hauptstraße 18 an den Bürgerräumen, Stratumerstr. 56 Eler Haus, Bauer Roos, Am Dyck, Kilbitzmarkt, Obere Str. 60</p>
---	--

Bitte kein Altpapier



Bewegungspark auch in Nierst

In Meerbusch wurden in den letzten Jahren bereits drei Bewegungsparks durch die Stadt eingerichtet. Alles, was der Fitness und damit der Gesundheit dient, liegt voll im Trend. Des-

halb werden diese Parks in den einzelnen Stadtteilen sehr gut angenommen. Dieses Jahr folgt Bösinghoven, dort wird mit Hilfe der Stadt und eigenen Mitteln ein Bewegungspark errichtet. Wir möchten im nächsten Jahr auch einen Bewegungspark in Nierst aufstellen lassen. Er soll im Bereich des Bolzplatzes hinter dem Sportplatz entstehen. Die Umsetzung planen wir gemeinsam mit Sponsoren, der Stadt Meerbusch und eigenen Mitteln. Wir freuen uns jetzt schon auf den Park. Einzelheiten hierzu folgen im nächsten Heft im Herbst dieses Jahres.

Tassen, Schnapsgläser und vieles mehr mit Neeschter Logo

Viele Nierster Dorfbewohner wünschten sich Produkte mit einem Nierster Logo drauf. Dennis Vassen hat vor einiger Zeit für den Geburtstag seiner Mutter ein solches Logo entworfen und uns letztes Jahr zur Verfügung gestellt. Mittlerweile gibt es unterschiedliche Sticker fürs Auto, Masken, Tassen und Schnapsgläser mit dem Neeschter Logo. Weitere Wünsche, wie Kissen, Kapuzenpullover oder Biergläser sind in Planung. Wenn ihr noch Wünsche habt, die hier nicht aufgeführt sind, meldet euch gerne.

Alle Produkte könnt ihr bei Ilona Appel bestellen. Ihr erreicht sie unter: ilona.appel@gmx.net, 02150-709652 oder 0151-67221554



Zur Geschichte der Freien Herrlichkeit (Fortsetzung)

Anfang des 20. Jahrhunderts war Nierst noch immer ein kleines Dorf mit wenigen Gehöften, von denen der Werthhof und der Seisthof (Siegershof) mit ihrer prägnanten Vierflügel-Anlage und den prächtigen Wohnhäusern herausragten. Im 1. Weltkrieg mussten 12 tapfere Nierster ihr Leben lassen, das Denkmal vor der Kirche zeigt ihre Namen, eingraviert auf dem Schwert.

1920 litt die gesamte Gegend, also auch Nierst, unter einem besonders schweren Hochwasser, das zur Überschwemmung zahlreicher Gehöfte führte und heftige Schäden anrichtete. Als Folge wurde in den Jahren 1924/25 der Rheindeich verstärkt. 1929 erfolgte schließlich eine Grundsanierung mit Neuaufbau des Deiches sowie Neubau einer Doppelschleuse mit Falltor zum Abfluss des Binnenwassers in der Nähe des Werthhofs. Der Deichverlauf ist für die Nierster Gemarkung sehr günstig, da die Obstanlagen im Verlauf der Straße Am Oberen Feld (früher „De Stroot“) durch den Rheindamm nicht berührt werden. Überhaupt sind die Streuobstwiesen an dieser Straße das besondere Kennzeichen von Nierst. Wir können stolz sein, dieses schöne Landschaftsbild in unserer Nähe zu haben.

1931 wurde die neue Schule mit 2 Klassen und Lehrerwohnung eingeweiht. In den 1960er Jahren hat man sie zu Gunsten der Zentralschule in Lank aufgegeben. Heute wird sie als Kindergarten Mullewapp genutzt. Der Anbau

mit den heutigen Bürgerräumen und den Toiletten wurde erst später, nämlich 1962, errichtet.

Die Nierster Bevölkerung wurde in den Kriegswirren 1939-1945 nicht verschont. Insgesamt 36 Personen mussten ihr Leben lassen, sei es, dass sie als Soldaten in fernen Ländern gefallen oder vermisst sind, sei es, dass sie durch Bomben oder sonstige Kriegseinwirkungen in der Heimat ums Leben kamen. Das neu gestaltete Denkmal zeigt die Namen auf den 3 Bodenplatten.

Anfang 1945 standen die US-Streitkräfte in Lank bis zum „Krausen Baum“. Daraufhin hissten etliche Nierster die weiße Fahne, waren sie doch überzeugt, dass die Amerikaner in kürzester Zeit in Nierst einmarschieren würden. Die weiße Fahne wurde auf der anderen Rheinseite, auf der die Wehrmacht ihre Stellungen hatte, gesichtet. Mit einem Boot setzten deutsche Truppen über und brachten Nierster Männer und Frauen auf die andere Rheinseite, um sie wegen des „Verrats“ zu bestrafen. Gott sei Dank wurden sie dann doch nicht erschossen, da die amerikanischen Truppen inzwischen den Rhein überschritten hatten. Nach Kriegsende nahm die Einwohnerzahl stetig zu. Flüchtlinge aus den Ostgebieten siedelten sich auf dem Scheid an, dort wurden auf großen Grundstücken mit einfachen Wohnhäusern Nebenerwerbssiedlungen errichtet. Der nächste Schub erfolgte in den 1960er

Jahren, als die Hildegundisstraße auf beiden Seiten bebaut wurde und dadurch eine geschlossene Verbindung zwischen dem alten Dorf und der Siedlung „Auf dem Scheid“ entstand. In den 1980er Jahren kam die nächste Verdichtung, als die Neubausiedlung Mero-winger-/Salier- und Chlodwigstraße die Einwohnerzahl kräftig erhöhte. Dadurch hatte sich die Ortsmitte deutlich verlagert: Während früher die Straße „Am Oberen Feld“ die dörfliche Hauptstraße bildete, ist schon seit vielen

Jahren die Stratumer Straße mit Kirche, Schulhof und Pajas der dörfliche Mittelpunkt.

Waren es zunächst Geflüchtete aus den Ostgebieten und anschließend aus dem Gebiet der ehemaligen DDR, so setzte nun ein kräftiger Zuzug aus den umliegenden Großstädten ein. Hatte Nierst noch kurz nach dem 2. Weltkrieg kaum mehr als 200 Einwohner, so wuchs diese Zahl bis heute auf etwa 1500 Einwohner an.
Ulrich Fink

24 / 7
Selbstbedienung
bei uns am Haus



Unsere Stärke
aus rheinischem Boden

Meerbuscher Kartoffelhof UG - Chlodwigstr. 11 - 40668 Meerbusch
Telefon: 02150 - 70 76 370 - www.meerbuscher-kartoffelhof.de

Neeschter Platt Esch on minne Compjuter

Mer sind Frönde, minne Compjuter on esch,
bloß av on tuu, do ärjert dä mesch!

Wat "Word" on "Exsel" bedüüt, dat han esch no langer Tied endlesch verstange,
äver dat „bits“ on „Bytes“ tweierlei es, dat es mesch noch net opjejangel!

Och dä Ongerscheed tösche „konvertiere“ on „komprimiere“,
dat es son Denge, dat mot esch ens noh liere!

En besongisch Erlefnes han esch emmer dann,
wenn esch völl jeschreve on dat Afspeichere verjähete han!

On mestens, wenn esch et Sonnes domött so am knöngel bönn,
dann es en dä Drucker op ens kenn Färv mier drenn!

Noh bönn esch am överläje, ov esch beem Schrieve,
net bäter wier bee Papier on Bleesteft soll blieve!

Tum Afspeichere mak esch dann bloß twei Löker en et Papier,
Do han esch dann och kenn Problem müt demm Avstürze mier!

Dat Fachchinesisch bruk esch dann och nett mier tu liere,
on en dess Tied jonn esch dann jett mött min Fräuke spaziere!

Bau- Team Gotzen GmbH

Am Ziegelofen 47
40668 Meerbusch

 **02150 / 6750**
bau-teamgotzen@t-online.de



Hochbau



Umbau



Sanierung



Kellerabdichtung



Aus dem Tagebuch der Kita Mullewapp

Unser Alltag ging weiter mit Coronaregeln, Gruppentrennung, Maske tragen, Hände waschen. Aber einige Aktionen konnten wir durchführen:

Nach dem Trekkertreff konnten wir wieder auf den Kartoffelacker zur Nachlese. Leckere Gerichte wie Blechkartoffeln und Pommes wurden von den Kindern verspeist. Zum Erntedankfest haben wir die selbstgemachte Gemüsesuppe auf dem Hof der Familie Menzen zu uns genommen.

Mit Laternenbasteln im Oktober haben wir unser Thema „Tiere auf dem Bauernhof“ weitergeführt. Mit Kühen, Schafen, Küken und Schweinen leuchteten die Laternen um die Wette. Der Feuerwehrmann Henry entzündete am 11.11. für uns ein kleines Feuer. Leni als St.Martin auf dem Pferd und Hugo als armer Mann spielten die Bettlerszene. Eine kleine Martinstüte mit Obst, Süß und Weckmann haben wir an die Kinder verteilt. Geteilt haben auch die Eltern mit großzügigen Lebensmittelspenden für die Krefelder Tafel.

An einem Vormittag besuchten uns zwei Hühner mit ihrem Besitzer Alexander Roos. Die Kinder konnten aus nächster Nähe die Hennen bestaunen, Fragen stellen und Körner füttern. Auch die Hühnerschar der Familie Raslan durften wir besuchen.

Die Buchausstellung vor Nikolaus wurde etwas anders gestaltet. Interessierte Eltern konnten an zwei Abenden bei Mrs. Books stöbern und kaufen.

Unsere zwei Backfrauen Marianne Rütten und Annemie Klefges fehlten uns dieses Jahr, so wurden Weckmänner und Plätzchen von uns mit den Kindern gebacken.

Ein schönes Erlebnis für die Kinder war im Dezember der Besuch bei vielen Nierster Senioren*innen. Die Kinder überreichten einen Weihnachtsgruß in Form eines bemalten Holzsterns mit Kerze und einem Kartengruß. Mit viel Anerkennung und Leckereien ging es zurück in die Kita.

Auch wir haben Karneval in der „Freien Herrlichkeit“ sehr vermisst. Aber mit einem Geschenktütchen „Karneval zum Mitnehmen“ konnten wir den Kindern zu Hause und in der





Kita eine kleine Überraschung machen. Nicht nur Hausaufgaben, Mails, Videos kamen nach Hause, auch wir haben die Kinder im Wechsel besucht.

„Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus....“ Für Kinder und Freizeit ein tolles Ereignis. Mit Schlitten und warm eingepackt, wanderten wir mit einigen Kindern zum „Nierster Schlittenberg“ (Rheindamm). Mit

Juchuuu und Kreischen sausten die Rennrodler die Abfahrt hinunter – glückliche Kinder, was wollen wir mehr!

Unser neues Projekt lautet „Wir in Europa“. Mit Geschichten, Liedern, Rezepten aus Deutschland und unseren Nachbarländern reisen wir trotz Corona durch die Nationen.

Grüße aus Müllewapp sendet Christel Gebhardt-Radek und ihr Team

„TRADITION, BRAUCHTUM, HEIMAT.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Werte verbinden.

Geschäftsstelle **Oliver Kallner**
Hauptstr. 63 · 40668 Meerbusch
Telefon 02150 6456
Oliver.Kallner@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



Inka Eulenburg **Praxis für Sprachtherapie**



THERAPIE VON KINDERN

- Sprachentwicklungsstörungen
- Artikulationsstörungen
- Stottern
- Stimmstörungen

THERAPIE VON ERWACHSENEN

- Aphasien/Schlaganfall
- Stimmstörungen
- Demenzen
- Parkinson
- Schluckstörungen

LEGASTHENIE/LESE-RECHTSCHREIBSCHWÄCHE

- Zertifizierte Lese- und Rechtschreibtherapeutin

Besonders wichtig ist mir bei meiner Arbeit ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem der Mensch mit seiner Persönlichkeit und seinen Stärken im Mittelpunkt meiner Arbeit steht.

Bei Fragen zu meiner Therapie zögern Sie nicht mich anzurufen oder mir eine E-Mail zu schreiben.

Am Siegershof 19 40668 Meerbusch- Nierst
02150 – 968104

kontakt@eulogopaedie.de
www.eulogopaedie.de

Hausbesuche sind jederzeit möglich



KG Kött on Kleen

Session 2020/2021.



Normalerweise würden wir an dieser Stelle einen Rückblick zur abgelaufenen Session geben. Leider musste der Karneval in der aktuellen Session komplett abgesagt werden. Daher haben wir in der Karnevalszeit einige Best Of Videos der einzelnen Veranstaltungen auf www.koettonkleen.de veröffentlicht, um mit allen Freunden des Nierster Karnevals ein wenig in der Vergangenheit zu schwelgen. Wir sind voller Hoffnung, dass wir sehr bald wieder an diese schönen Zeiten anknüpfen und zusammen Karneval feiern können. Insgesamt ist die KG Kött on Kleen in der glücklichen Lage, dass uns keine großen Kosten durch den Ausfall der Session 2020/2021 entstanden sind.

KG Kött on Kleen Spendenaktion „Mer halde Tusame“

Auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie hatte sich der Vorstand der KG Kött on Kleen überlegt, die Session 2021 unter ein besonderes Motto zu stellen: „Mer Halde Tusame“. Die Corona-Pandemie stellt nicht nur den Karneval, sondern alle Menschen, Restaurants, Hotels und auch karitative Einrichtungen vor große Herausforderungen. Daher hat sich die

KG Kött on Kleen dazu entschieden, Meerbuscher Organisationen in dieser schweren Zeit helfen zu wollen.

Aus diesem Grund wurde ein exklusiver Sessions Pin entworfen, der für eine Spende von mindestens 5 Euro erhältlich war. Damit möglichst viele Spenden für den wohltätigen Zweck zusammen kommen, wurde eine Foto-Challenge unter dem „# MerHaldeTusame“ ins Leben gerufen. Unter allen eingesendeten Fotos mit dem neuen Sessions Pin wurde ein Spaßpass für die Session 2022 verlost.

Durch die Aktion ist die stolze Spendensumme von 2.690 Euro zu Stande gekommen. Den Erlös überreichten Vorstandsvorsitzender Andreas Bongartz und Prinz Robert Daniels nun zu 50% an Herrn Dirk Thorand vom Verein Meerbusch hilft e. V. und zu 50% an Frau Michaela Danker der Arche Noah e. V. in Büderich. Die KG Kött on Kleen möchte sich nochmal recht herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Aktuelle Informationen rund um die KG Kött on Kleen findet Ihr auf unserer Website www.koettonkleen.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/KoettonKleen. Daniel Pennart

WIR BERATEN SIE RUND UM IHRE GESUNDHEIT



Pflanzliche
Arzneimittel



Homöopathie



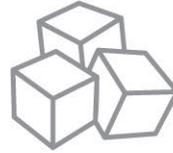
Medikations-
Analyse



Venen-Fit



Kosmetik



Diabetes-
Beratung



Ernährungs-
Beratung



Reise-
Impfberatung



Hebammen-
Sprechstunde

SERVICE
IN MEERBUSCH.

HUBERTUS | **TELOY** 
Apotheke  |  Apotheke

Hauptstraße 93
40668 Meerbusch-Lank

Hauptstraße 44
Tel. (0 21 50) 912 400

Feuerlöschgruppe Nierst

Trotz Corona: Feuerwehr ist einsatzbereit

SICHERHEIT IN MEERBUSCH

(RP INTERVIEW VON VERENA BRETZ MIT FEUERWEHR-PRESSESPRECHER FRANK MOHR)



Die Fahrzeuge der Feuerwehr Meerbusch werden regelmäßig desinfiziert. Außerdem bleiben beim Einsatz einige Sitzplätze frei. Foto: Feuerwehr Meerbusch

Immer da, immer voll einsatzbereit. Das erwarten die Meerbuscher Bürger von „ihrer“ Feuerwehr. „Und darauf können sie sich selbst in der Corona-Krise verlassen“, sagt Pressesprecher Frank Mohr. Obwohl die Pandemie das Alltagsgeschäft der Feuerwehr Meerbusch an vielen Stellen verändert habe. „Allerdings haben auch viele Dinge, die die Feuerwehr sowieso seit jeher akribisch beachtet, mit Corona einen neuen Stellenwert bekommen.“ Um sicherzustellen, dass die Feuerwehr auch in Krisenzeiten voll einsatzbereit ist, wurde bereits frühzeitig – seit März 2020 – der gesamte Dienstbetrieb der Feuerwehr Meerbusch den jeweils aktuellen Bedingungen angepasst, so Mohr. „Einsätze und notwendige Wartungsarbeiten an technischen Geräten fanden natürlich weiterhin statt.“ Aber bei Einsätzen

werden derzeit beispielsweise nicht mehr alle zur Verfügung stehenden Sitzplätze in den Fahrzeugen besetzt. Mohr: „Stattdessen rücken die Fahrzeuge mit einem reduzierten Kräfteinsatz aus.“ Die Anzahl der Kräfte sei dabei aber so bemessen, dass die Einheit immer noch ihre Aufgaben an der Einsatzstelle erfüllen kann. Und wenn abzusehen sei, dass das Personal nicht ausreicht, würden weitere Fahrzeuge und Kräfte nachgefordert. Auch für den Fall, dass an einer Einsatzstelle mehrere Einsatzkräfte aus unterschiedlichen Feuerwehreinheiten zusammenkommen, wurden Maßnahmen getroffen. So soll das Infektionsrisiko innerhalb der Feuerwehreute minimiert werden. Mohr: „Unsere Einsatzkräfte sind etwa besonders darauf sensibilisiert, an Einsatzstellen auf Abstand zu achten, wann immer es die Situation zulässt.“

Nach dem Einsatz gelten für die Einsatzkräfte umfangreiche Hygienemaßnahmen. Frank Mohr betont in diesem Zusammenhang: „Die gehörten aber auch früher immer schon zum Abschluss eines jeden Einsatzes dazu.“ Nur würden diese in der Corona-Pandemie noch ausgeprägter befolgt. „Außerdem stehen an vielen Stellen in den Gerätehäusern mehr Seifen- und Desinfektionsspender zur Verfügung.“ Apropos Desinfektion: Auch die Einsatzfahrzeuge werden regelmäßig desinfiziert, um Kontaktstellen mit dem Virus zu vermeiden.

Dass bei Einsätzen ein engerer Kontakt der Feuerwehrleute untereinander jedoch unvermeidlich ist, liege auf der Hand, sagt der Sprecher. Deshalb tragen alle Feuerwehrfrauen und -männer bereits beim Betreten der Gerätehäuser einen Mund-Nasenschutz und legen diesen frühesten dann wieder ab, wenn sie das Feuerwergelände verlassen. Bei unklaren Kontaktsituationen mit Erkrankten oder Unfallopfern werden darüber hinaus spezielle Schutzausrüstungen verwendet, die einen erweiterten Infektionsschutz bieten. Aber auch der Übungsdienst der Feuerwehrleute hat sich in der Corona-Krise stark verändert. So wird das Feuerwehrwissen bei Aus- und Fortbildungen derzeit kontaktlos über Online-Schulungen vermittelt und aufgefrischt. „Eine weitere Maßnahme, die nun seit gut neun Monaten greift, sieht den Zutritt zu den Feuerwehr-Gerätehäusern und der Feuerwache in Osterath nur noch für Einsatzkräfte vor“,

berichtet Frank Mohr. Die beliebten Kindergarten- oder Schulbesuche sind seitdem ausgefallen.

„Natürlich hat die Feuerwehr sich auch intensiv damit beschäftigt, wie mit etwaigen Verdachtsfällen einer Erkrankung innerhalb der Feuerwehr umgegangen wird“, sagt Mohr. „Dazu wurde ein Vorgehen etabliert, in dem unter anderem bei Verdachtsfällen Schnelltests eingesetzt werden, um Ausfälle in den Reihen der Feuerwehrmitglieder möglichst zu vermeiden.“ Die Feuerwehr halte dafür eine entsprechende Anzahl Schnelltests und medizinisch ausgebildetes Personal für die kurzfristige Durchführung der Tests vor.

Garantien gibt es aber auch für Feuerwehrleute keine. Mohr: „Da trotz allen Vorsichtsmaßnahmen nicht ganz auszuschließen ist, dass auch Einsatzpersonal der Feuerwehr sich selbst mal in Quarantäne begeben muss und dann nicht mehr eingesetzt werden kann, haben wir auch für diesen Fall vorgeplant.“ Etwaige Ausfälle in einer Meerbuscher Einheit werden durch andere Löscheinheiten im Stadtgebiet abgedeckt, die dann im Einsatzfall automatisch für den betroffenen Zeitraum mit alarmiert werden und die Kollegen unterstützen.

Frank Mohr zieht trotz allem ein positives Fazit: „Alle Maßnahmen zeigen bisher Wirkung. Die Feuerwehr Meerbusch ist auch in der Corona-Krise mit ihren 250 freiwilligen Einsatzkräften und den 17 hauptamtlichen Feuerwehrmännern rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr voll einsatzbereit.“

Sankt Martins-Komitee Nierst

Zu groß war das Risiko für unsere Sammler und Spender, denn es werden rund 640 Haushalte in Nierst besucht, um ca. 220 Karten für die Kindertüten zu verteilen und Spenden zu sammeln. Nicht zu vergessen die rund 145 Senioren über 75 Jahre, die ebenfalls persönlich von unseren Sammlern besucht werden.

Nach Rücksprache und auf Anraten des Ordnungsamtes fiel uns die Entscheidung der Absage sicher nicht leicht, aber die Gesundheit und das Wohl unserer Kinder, Mitbürger und Senioren hatte für uns oberste Priorität.

Auch der Umzug mit ca. 500 Teilnehmern war unter Einhaltung der geltenden Regeln nicht durchführbar.

Trotz ausgefallener Sammlung hat das Sankt Martin-Komitee dem Nierster Kindergarten Mullewapp rund 75 Weckmänner für sein Martins-Fest gespendet.

Wir hoffen, dass sich bis zum kommenden Herbst die aktuelle Situation entspannt und schauen mit Zuversicht auf das kommende Sankt Martins-Fest.

Euer Sankt Martins-Komitee Nierst

Bölte - Kompetenz in Brot

Wir mahlen das Getreide für unsere Vollkornspezialitäten selber.

Wir verwenden keine Fertigmischungen, sondern arbeiten nach altüberlieferten Rezepten.

Wir backen auf Natursteinplatten.

Wir verarbeiten für alle Backwaren Natursalz und kein Jodsalz!

Durch lange Teigführungen besonders aromatisches Brot mit exellenter Frischhaltung.

Bäckerei  Bölte, Meerbusch-Lank, Hauptstr. 39a



Rückblick

In den vergangenen 12 Monaten war es in den Bürgerräumen Nierst sehr ruhig.

Weder unsere Sportkurse noch unsere Feiern oder Versammlungen haben stattgefunden, lediglich ein kurzes Zeitfenster im Sommer 2020 gab uns Hoffnung, unser Sportprogramm wieder aufnehmen zu können. Aber wir wurden eines Besseren belehrt.

Einige Kurse werden online weitergeführt, aber die meisten ruhen.

Parallel gibt es eine Hand voll überregionaler Online- Angebote der kfd Aachen oder des kfd- Bundesverbands, ob kommunikativ oder kreativ, sowie Hilfsangebote.

Die kfd Nierst wird sich dieser Angebote bedienen und im April zwei dieser Angebote ihren

Mitgliedern zur Verfügung stellen. Das wäre einmal das Angebot: „Wie gehe ich mit Zoom um“, ein Online - Seminar für Kleingruppen und eine Online - Yogastunde. mit Lea. Beide Angebote sind für Mitglieder kostenlos.

Und auch in diesem Jahr dürfen sich unsere Nierster Mitglieder am Ostersonntag wieder über eine Osterüberraschung vor der Tür freuen.

Wenn es Corona bedingt wieder möglich ist, unsere Kurse anzubieten, werden wir Euch über unseren Flyer auf der Junia, aber auch über unsere Facebook-Seite der kfd Nierst, sowie unsere verschiedenen WhatsApp- Gruppen und im Status Informieren.

Eure kfd Nierst

Liebe Niersterinnen und Nierster,



wir möchten unsere Nachbarschaft im verlängerten Lockdown nicht alleine lassen und auch weiterhin für Euch da sein.

Was wünscht Ihr Euch in der jetzigen Zeit?

Wir bieten telefonische Kontakte (von Nierstern für Nierster) und/oder Begleitung bei Spaziergängen (natürlich unter Einhaltung der Corona-Richtlinien) sowie weiterhin Unterstützung beim Einkaufen oder beim Ausführen von Hunden.

Zusätzlich stellen wir uns als erste Anlaufstelle für pflegende Angehörige bei allgemeinen Fragen als Kontaktvermittlung an weiterführende Stellen zur Verfügung.

Eure kfd Nierst - Helferinnen

Kontakt: 2.Vorsitzende, Ilona Appel, Am Siegershof 8, Nierst, Tel: 709652, Mob: 0151/67221554, ilona.appel@gmx.net

Ihre Kälte
in guten Händen!



Friedrich Birgels

icematic

Der Spezialist für Eiswürfel, Crushedeis und Nuggeteis. ICEMATIC Deutschland vertreibt exklusiv die Geräte, sowie die Ersatzteile der italienischen Qualitätsmarke ICEMATIC.

KONTAKT:

Tel: 0211 / 58335820
www.icematic.net · info@icematic-deutschland.de

BIRGELS
PRIMA KÄLTE KLIMA



Der Spezialist für Kälte und Klima Technik, Gastronomie-einrichtung, Thekenbau, Schanktechnik, Kühlzellen, Kühl-möbel, Verkauf und 24 Stunden Kundendienstservice.

KONTAKT:

Tel: 0211 / 5833580
www.birgels.de · info@birgels.de

WIR BRINGEN LEISTUNG!



Kinder- & Jugendarbeit Nierst

Das Team der Kinder- und Jugendarbeit Nierst konnte, wie schon seit Beginn der Pandemie, keine Veranstaltungen, Versammlungen oder Spiele-, Bastel- und Tanzgruppen stattfinden lassen.

Dennoch gehen beliebte Aktionen wie z. B. Basteln und Spielen im Home-Office weiter. Ein Highlight für alle Fans des Karnevals war am 14.02.2021 eine Kooperation mit der KG Kött on Kleen.

Es gab die Möglichkeit, sich mit einer freiwilligen Spende (der Überschuss ging an die Arche Noah in Büderich bzw. an Meerbusch hilft e. V.) für eine Kamelle-Tüte „To Go“ anzumelden. Die Tüten wurden mit Süßigkeiten, Luftschlangen, Konfetti, sowie ein paar kleinen Karnevals- Accessoires und natürlich dem obligatorischen Wurstorden gefüllt und anschließend kontaktlos vor der Tür der Kinder abgestellt.

Zu Ostern hat die Kinder- und Jugendarbeit Nierst die Kita Mullewapp mit einer besonderen Spende, mit Blumensamen-Konfetti,

erfreut. Diese bekommen die Nierster Kindergartenkinder im Zusammenhang mit einer Osterüberraschung.

Auch dieses Jahr (genau wie 2020) freuen wir uns, an zwei Tagen in den Osterferien den Zauberer Herrn Vorahlik aus Lank wieder in Nierst empfangen zu dürfen. Die Familien konnten sich wie gewohnt anmelden, um die Fenster-Show zu genießen. Die Kosten werden vollständig von der Kinder- und Jugendarbeit Nierst übernommen.

Zu guter Letzt haben wir auch wie im vergangenen Jahr (erneut in Kooperation mit der kfd Nierst) die Osternester/Tüten-Aktion für die Nierster Kinder geplant und umgesetzt.

Alle unsere Aktionen findet man auf unserer Facebook-Seite, in der Facebook Gruppe „Nierster Dorfgespräche“, bei Instagram, sowie in den verschiedenen WhatsApp-Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit Nierst, aber auch im Status der aktiven „Frauen und Mütter“ des Orga-Teams der Kinder- und Jugendarbeit Nierst.

Ilona Appel

Seniorenarbeit

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wie bekannt, haben wir schon seit längerem eine außergewöhnliche Zeit. Es ist „Corona“! Leider sind unsere Kontakte stark eingeschränkt. Das heißt: Wir dürfen die Räume in der Alten Schule nicht nutzen. Bis auf weiteres findet daher der Seniorennachmittag nicht statt. Wenn die Regierung es zulässt und die Stadt die Räume wieder frei gibt, starten wir auch wieder durch!

Deshalb konnten wir auch noch keinen Seniorenausflug planen. Abgesehen davon: Wer von den Senioren würde mitfahren? Die Angst vor Ansteckung ist eben noch viel zu groß. Das ist in der gegenwärtigen Lage auch verständlich und wird von allen akzeptiert.

Auch Veranstaltungen können zurzeit nicht geplant werden. Selbst wie es mit der Adventfeier wird, ist nicht abzusehen.

Wir haben aber noch ein Anliegen. Wir Helferinnen sind ja nun auch schon im Seniorenalter. Daher suchen wir dringend jüngere Nachfolger/innen. Auch ich suche eine/n Nachfolger/in, die meine Aufgabe als Leiter/in der Seniorenarbeit übernimmt. Der/die Nachfolger/in braucht keine besondere Ausbildung, wichtig ist vor allem organisatorisches Talent. Wer Interesse an der Übernahme dieser Aufgabe hat, möge sich bei mir melden, Inge Rose
Tel.: 02150 910372, Mobil: 0176 20119748,
E-Mail: roeggelchen47@gmail.com.

In der Hoffnung, dass wir uns bald wieder treffen dürfen, wünschen wir allen Senioren und Seniorinnen, dass sie bei guter Gesundheit die Pandemie überstehen.

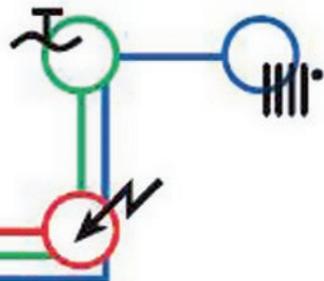
Für das Nierster Seniorenteam
Inge Rose

NELSEN & JÄNICHEN COMBI

Elektro · Sanitär · Heizung

Beratung · Planung · Ausführung

Tel. 0 21 59 / 96 15 03



Fritz-Wendt-Str. 14a · 40670 Meerbusch

Nierster Jagdgesellschaft verjüngt sich.

Nach 18 Jahren guter Arbeit in der Hege und Pflege unseres Niederwildreviers tritt Helmut Deutmarg altersbedingt in die zweite Reihe zurück.

Seinen Platz als Mitpächter neben Hans-Peter Hannemann übernimmt Dr. Jens Diel. Als Inhaber eines Begehungsscheines konnte sich Dr. Diel mit dem Nierster Revier bereits mehrere Jahre vertraut machen. Der Aufbau eines gesunden Wildbestandes liegt ihm hierbei besonders am Herzen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Landwirten ist bereits einiges zum Schutz des Wildes umgesetzt worden. Die Nierster Jagdgesellschaft hat aus eigenen Mitteln landwirtschaftliche Flächen gepachtet, um Rückzugsmöglichkeiten für Rehe, Hasen und Fasane zu schaffen. Ebenfalls konnten durch die stete Hege des heimischen Wildes auch wieder Rebhühner ansässig gemacht werden. Wer aufmerksam durch die Felder rund um Nierst wandert, wird auch schon bemerkt haben, dass die Zahl der Fasane deutlich zugenommen hat. Einen nicht unwesentlichen Anteil daran hat die Nierster Jagdgesellschaft geleistet, indem sie neben dem Auswildern von Fasanen auch die Nist- und Rückzugsmöglichkeiten der Tiere verbessert hat.

Viele durch den Lockdown eingesperrte Hundebesitzer nutzen unsere schönen Felder, um sich und ihrem Hund etwas Auslauf zu gönnen. Die Zahl der Spaziergänger hat deutlich zugenommen. Die allermeisten Spaziergänger haben hierbei großes Verständnis für das Ruhebedürfnis unseres Wildes und die Arbeit unserer Landwirte, leider gibt es auch hier schwarze Schafe. Wir mussten dieses Jahr leider schon drei Rehe, die gehetzt wurden, erlösen, da sie durch die Hunde oder den Stress zu große Verletzungen erlitten hatten. Auch betrachten manche Spaziergänger die nun sprießenden Getreideeinsaat als Wiese und spazieren mitten über den Acker oder spielen sogar Fußball auf dem Feld. Dies stört nicht nur die Hasen in der Sasse sondern zerstört auch die Einsaat. Hier ist viel Aufklärungsarbeit notwendig, die von den Nierster Jägern gerne tagtäglich im Revier geleistet wird.

Die Nierster Jagdgesellschaft freut sich sehr über das Privileg, in einem landschaftlich schönen Revier ihr Waidwerk ausüben zu dürfen. Auch 2021/22 wird ein erfolgreiches Jahr werden, bei dem einiges für den Bestand und die Gesundheit des ortsansässigen Wildes getan werden kann.

Dr. Jens Diel



Evangelische Kirchengemeinde Lank

Liebe Nierster Bürgerinnen und Bürger,

während ich diese Zeilen schreibe, feiern wir bald das wichtigste Fest der Christinnen und Christen: Ostern. Ich persönlich freue mich sehr auf die Schritte, die da vor uns liegen: Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen engsten Gefährten, welches er als gläubiger Jude am Vorabend des Passahfestes als Seder Mahl feierte mit symbolischen Speisen auf dem Tisch. Dazu gehörte z.B. ein Schälchen mit Salzwasser zur Erinnerung an die Tränen der Menschen des Volkes Israel, die sie vergossen haben, als sie als Sklaven in Ägypten lebten. Der darauffolgende Festtag führt uns hinein in die tiefsten Tiefen menschlichen Daseins und Leidens: Jesus stirbt am Kreuz für die Sünden aller. Das führt uns vor Augen: Gott kennt auch all unsere „Kreuze“ und Dunkelheiten, Verzweiflungen und Schmerzen in unserem Leben heute. Am Kreuz auf Golgatha hat er sie selbst durchlitten.

Gleichzeitig dürfen wir deshalb vertrauen, dass Gott uns in all unsere Dunkelheiten begleitet und auch wieder hinaushilft. Denn an Ostern feiern wir nicht nur die Auferstehung Jesu Christi aus der Grabhöhle ins ewige Leben bei Gott, sondern auch die Verheißung der Auferstehung aus den Toten an uns. Gott hat schon sein „Kreuz“ gemacht – nämlich an unserem Leben, das ihm unendlich viel wert ist, so wie jeder einzelne von uns ihm unendlich viel wert ist. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann hoffe ich, dass Sie eben aus dieser Freude und Verheißung leben können und daraus auch Kraft für alle Ihre Herausforderungen im Leben schöpfen mögen. Ich bin so froh und dankbar, dass unsere



Evangelische Kirchengemeinde Lank seit dem letzten Osterfest Gottesdienste für die Gemeinde anbietet, in denen Menschen präsent zusammenkommen können. So durften wir auch am Heiligabend 2020 mit Unterstützung von Menschen aus dem Nierster Bürgerverein auf dem Alten Schulhof einen Gottesdienst feiern (s. Foto). Das schlechte Wetter hielt uns nicht davon ab – viele Familien, Senioren, Alleinstehende kamen und bildeten die gottesdienstliche Gemeinschaft. Ein wunderbares Erlebnis.

„Danke“ nochmals für die Unterstützung und den wärmenden Tee.

Sich gegenseitig unterstützen in dem, was dem Nächsten dient, das ist etwas, das nie aufhören darf. Dafür sind wir hier auf dieser Erde, sind Salz und Licht der Welt. So hat es Jesus einmal ausgedrückt.

So sind wir Gemeinschaft in seinem Sinne und feiern auch in diesem Jahr wieder den Geburtstag der Kirche, die wir sind: Pfingsten. Vielleicht sehen wir uns ja beim Tauferinnerungsgottesdienst am Pfingstmontag, den 24. Mai um 10 Uhr auf der Glockenturmwiese an der Kreuzkirche, um auch dort Gemeinschaft miteinander zu erfahren, die der Geist Gottes uns schenkt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin Heike Gabernig



Rund um St. Cyriakus Ostern - Ein Fest des Lebens

Liebe Nierster Bürgerinnen und Bürger, liebe Gemeindemitglieder,

auch in diesem Jahr können wir das Osterfest nicht mit einem Gottesdienst in unserer Kirche St. Cyriakus feiern. Die Corona-Bestimmungen und die vorgeschriebenen Abstandsregeln lassen das weiterhin nicht zu. Auch wenn dort zurzeit keine liturgischen Feiern stattfinden können, liegt der Kirchengemeinde Hildegundis von Meer der Erhalt der kleinen Dorfkirche St. Cyriakus doch besonders am Herzen.

In den letzten 2 Jahren wurden umfangreiche Investitionen in Reparatur und Erhalt des Kirchengebäudes St. Cyriakus getätigt. So wurde eine komplett neue Heizungsanlage eingebaut und neue Fenster in der Sakristei eingesetzt. Wegen Rissbildungen wurden umfangreiche Reparaturen am Mauerwerk und am Dachstuhl vorgenommen. Im Außenbereich wurden zwei neue Obstgehölze gepflanzt. Auch eine Boden-sanierung im Altarraum und in der Sakristei steht vor der Ausführung.

Nach über einem Jahr der Erfahrung mit der Pandemie sind viele Menschen bedrückt und fragen sich, wie die Entwicklung im kirchlichen und in vielen anderen Bereichen des Lebens weiter gehen wird. Welche Bedeutung hat in dieser schweren und unsicheren Zeit das Osterfest und wie können wir daraus neue Hoffnung schöpfen? Ostern bedeutend mehr als nur ein „Frühlingsfest“ oder eine Art von „ritu-

ellem Miteinander“ an einem bestimmten Ort. Ostern kann vielmehr ein Wegweiser sein. Für die Christen der ersten Jahrhunderte bildete das Fest zu Ostern wirklich den Höhepunkt des Jahres. Diese ersten Gläubigen waren bedroht und verfolgt, eine unbedeutende Gruppe. Aber sie wussten sich gehalten und mit dem verbunden, der durch Leiden und Tod in ein unzerstörbares Leben eingegangen war. Die frühesten Osterbilder der christlich geprägten Kunst finden sich nicht von ungefähr an Sarkophagen, auf Särgen und in Begräbnisstätten. Menschen, die trauerten, haben sich den Ostersieg Jesu vor Augen gestellt. Es waren ganz einfache Darstellungen: zum Beispiel ein Kreuz mit einem Lorbeerkranz als Lebens- und Siegeszeichen.

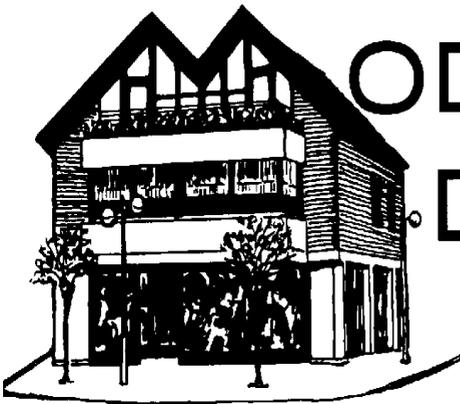
Für diese Christen war Ostern ein Fest des Glaubens, des Lebens und der Hoffnung. Ostern ist ein Fest des Lebens: Denn er war tot und ist nun am Leben. Ostern bedeutet für uns ein Fest der Zusage: Gott geht mit uns – in guten und dunklen Tagen! Die Texte des Neuen Testaments sind durchzogen von solchen Wegweisern der Hoffnung. Am Grabe Jesu heißt es: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Ostern hat nicht nur mit Gemeinschaft, sondern auch mit jedem Einzelnen ganz persönlich zu tun. Ich bin als Einzelner angefragt. Ich bin als Einzelner gemeint! Jesus, der Auferstandene, will nicht nur ein bestimmtes Volk, eine Nation, eine Sprachgruppe, eine

Elite, eine fromme Schar von edlen katholischen Menschen ansprechen. Dieser Auferstandene will jeden Menschen, auch in seinen Fragen und Zweifeln, seiner Endlichkeit und seinen Sehnsüchten ansprechen; auch die, die nicht glauben wollen oder können.

Wie müssten heute österliche Menschen aus ihrem Glauben, ihrer Freude und ihrer Hoffnung heraus handeln? Vielleicht müssten wir zuvor noch einmal neu anfangen. Noch einmal neu aufeinander und auf Gott hören. Ostern

könnte ein Anfang sein. Es ist der Anfang, der von Gott unüberwindbar gesetzt ist. Vielleicht will Gott mir und Ihnen dazu an diesem Osterfest etwas ganz Persönliches sagen und mitgeben: In einem Wort aus der Heiligen Schrift, in dem einen oder anderen Gebet, in dem einen oder anderen Lied oder Zeichen, in persönlichem Gespräch und in Begegnungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest,
Ihr Pastor Norbert Viertel



MODE DAMMER

**Hauptstraße 37-39 Tel./Fax 02150/3942
40668 Meerbusch - Lank**

Der Name für anziehende Mode!



Der FC Adler Nierst Sonderthema Coronavirus

Liebe Nierster,

wie in allen anderen Nierster Vereinen liegt das Vereinsleben seit mittlerweile einem Jahr auch beim FC Adler Nierst weitestgehend brach.

Die Aufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebs war immer nur temporär möglich und nie von langer Dauer.

Dies belastet alle Mitglieder und auch die Verantwortlichen. Existenzielle Sorgen sind zwar momentan noch nicht erkennbar, dies verdanken wir aber in erster Linie unseren treuen Mitgliedern, die uns in dieser schwierigen Phase nicht im Stich lassen.

Im Gegensatz zu anderen Vereinen sind wir von einer größeren Anzahl an Vereinsaustritten bis-

lang verschont geblieben, was uns mit Blick auf die Zukunft weiterhin positiv stimmt.

Wir bedanken uns für die Treue und Euer Vertrauen und hoffen, mit Euch zusammen bald wieder sportliche Aktivitäten und alle weiteren Facetten des Vereinslebens aufnehmen zu können und zur Normalität zurückzukehren.

Dazu gehört auch eine „After Corona Party“, die wir für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins anbieten wollen, sobald es die Situation und Gesetzgebung zulassen.

Bernd Wolters

1.Vorsitzender

Projekt „Sanierung Vereinsheim Kullenberg“

Die Arbeiten am Dach unseres Vereinsheims wurden mittlerweile fertiggestellt.

Neben einem Satteldach mit neuer Dämmung und Isolierung erhielt unser Vereinsheim auch eine Überdachung an beiden Eingängen auf den Stirnseiten.

Die Belüftungsanlagen der Duschräume und die Elektrik in den Kabinen und Sanitärbereichen wurden durch die Firma Nelsen & Jänichen modernisiert.

Der gesamte Innenbereich und das Vereinsheim erhalten in Kürze einen neuen Anstrich, auch die Decken werden nach der Dachsanierung mit einbezogen.

Das vorhandene Gerüst wurde genutzt, um die Videoüberwachung der Sportanlage durch

unseren Sponsor, die Firma Horizon Security, auf den neuesten technischen Stand bringen zu lassen und u. a. durch eine hochauflösende Kamera zum Spielfeld aufwerten zu lassen. Zeitgleich wurden durch unseren 2.Vorsitzenden die Außenwände des Carports an der Ballgarage verkleidet, um die dort untergestellten Materialien und Geräte gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Die Bouleabteilung nutzte die Corona-Zwangspause, um den Bereich rund um die Boulebahnen weiter zu verschönern. Durch die Vermittlung unseres langjährigen Vorsitzenden Jo L. spendete die Baumschule Schubert eine imposante Platane, die mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer mittlerweile eingepflanzt wurde.

(siehe auch Artikel der Bouleabteilung)

Wir alle freuen uns nach der Pandemie und den daraus resultierenden Beschränkungen auf unser schmuckes Vereinsheim und die sehenswerte Sportanlage.

Meerbusch läuft Virtuelle Laufserie Meerbusch



Zuerst nur eine Idee des Strümper Tennis Club, wurde diese dann tatsächlich, mit Unterstützung der Vereine Adler Nierst, SSV-Strümp, OTV-Osterath und TSV Meerbusch, in die Tat umgesetzt.

Keiner der Vereine hatte zu diesem Zeitpunkt damit gerechnet, dass es zu so vielen Anmeldungen kam.

650 Läuferinnen und Läufer sind am 17.01.2021 an den ersten Start gegangen. Vom Adler Nierst starteten 16 Sportlerinnen und Sportler, mit sehr guten Gesamtergebnissen.

Alle Läuferinnen und Läufer trotzten den schwierigen Wetterverhältnissen (Schneegestöber und vereiste Wege), die am (zweiten Start) 07.02.2021 herrschten.

Wir konnten die Start- und zusätzlichen Spendengelder in Höhe der Rekordsumme von 8.398,01 Euro an die beiden Vorstände von Meerbusch hilft e. V., Dirk Thorand und Antje

Schwarzburger, am 28.02.2021 feierlich übergeben.

Der FC Adler Nierst bedankt sich bei allen Teilnehmern, Organisatoren und Vereinen der 1. Virtuelle Laufserie in Meerbusch.

Bleibt gesund, und man sieht sich hier und da beim Laufen.

Lauftreff FC Adler Nierst, „Komm lot jonn“



FC Adler Nierst – Boule
Boule-Sprüche

„Ja, wat is dat denn!“

„Andere reden vom Wetter – wir spielen Boule.“

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Boule-Kleidung; aber wenn das Schweinchen schwimmt ist der Spaß vorbei.“

„Wer gut legt, der braucht keine Taktik...“

„Eine Kugel schön davor ist besser als eine schön dahinter“

„Boule spielen ist mit Abstand (5m) am besten und dabei immer schön locker und gesund bleiben.“

Allez les boules





Baumpflanzaktion an der Boule-Anlage

Am 14. November 2020 haben einige Mitglieder der Boule-Abteilung eine Platane an der Boule – Anlage gepflanzt, die von der Baumschule Schubert aus Meerbusch Strümp gespendet wurde.

Gespendet wurden auch die Rundhölzer und die Pflanzerde von einem Mitglied der Boule-Abteilung.

Unserem Mitglied Jo Lepper verdanken wir die fachmännische Unterweisung.

Möge der Baum lange leben und uns in den sonnigen Tagen reichlich Schatten spenden.

„Hier hin!“

sajot www.sajot.de
Reifen+ Service

Flexible
Termine
auf Anfrage!

Neuer Weg 6 • 40670 Meerbusch-Osterath
Telefon 02159/2816 • Telefax 02159/51233 • info@sajot.de



stm

Stadtwerke Meerbusch

SONNIGE AUSSICHTEN: DAS STM-ENERGIEDACH.

Werden Sie nachhaltiger Energieerzeuger ohne eigene Investition.
Wie das funktioniert und wie viel Sie dabei sparen können,
erfahren Sie unter:

www.stadtwerke-meerbusch.de/energiedach
oder telefonisch unter **02159 9137-295**

stadtwerke-meerbusch.de

NBV Nierster Bürgerverein

Meerbusch – Nierst

BÜRGERVERSAMMLUNG

Alle Nierster
sind willkommen!

**Einladung zur Bürgerversammlung
am Donnerstag, dem 29. April 2021, 20:00 Uhr
in den Bürgerräumen der Alten Schule**

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstands
 1. Der Bürgerverein in Zeiten der Pandemie
 2. Neubau der Kita Mullewapp
 3. Weitere Projekte
 4. Lkw-Verkehr-derzeitiger Stand nach Installation des Blitzers
 5. Sonstiges
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Vorstandswahlen
- Verschiedenes

Sollte die Bürgerversammlung infolge von Corona-Regeln nicht stattfinden können, wird allen Nierster Bürgerinnen und Bürgern eine Videokonferenz, also online, angeboten. In diesem Fall bitten wir Sie, Ihre Teilnahme an der Videokonferenz rechtzeitig vorher per E-Mail an info@nbv-nierst.de bekannt zu geben.

Vorstand:

Ilona Appel, Bruce Bailey, Thomas Francke, Claudia Hillen, Carina Meitza, Inge Rose, Dirk Schürmann,

Tel.: 02150 / 709652, Fax: 02150 / 609736,

Bankkonto: IBAN DE 28 3055 0000 0093 3078 17

E-Mail: info@nbv-nierst.de, Internet: www.nbv-nierst.de